

Mit einstigen DDR-Spitzenpielern

TISCHTENNIS Verbandsoberriga Ost: CTTT will nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben

COTTBUS Nachdem die 1. Mannschaft des Cottbuser TT-Teams im Spieljahr 2014/2015 aus der Verbandsliga zur Verbandsoberriga Ost aufgestiegen ist, gab es eine neue enorme Herausforderung für die Cottbuser. Mit einem Wechselbad der Gefühle und spielerisch teils starkem Gegenwind wurde die Herausforderung gemeistert. In der neuen Saison soll es mit prominenter Verstärkung um mehr als "nur" den Klassenerhalt gehen.



Reno Bohg (l.)
und Marco

Schicketanz sind seit vielen Jahren eines der besten Doppel im Land Brandenburg. Nun überlegen sie, ob nach den Neuzugängen die erfolgreiche Tradition fortgesetzt werden sollte.

Foto: rfs1

Der war der Crew in der angelaufenen Serie erst auf der Zielgeraden gelungen. Kurz vor Ultimo wurde durch den knappen Sieg gegen die Berliner Füchse III der Weg zum Verbleib in der Verbandsoberriga geebnet.

Zusehends stärker wuchs die mannschaftliche Geschlossenheit. Marco Schicketanz, Dennis Schulz, Perco Krüger und Christian Petsch erkämpften die meisten Punkte und waren damit die Stütze des Teams. Stephan Karpinski leistete als Ersatzmann ebenfalls gute Dienste. Der damalige Neuzugang Michal Bartoszewski aus Polen war auf Position 2 überfordert, enttäuschte aber nicht. Leider fiel Reno Bohg wegen einer Meniskusoperation längere Zeit aus, was zur Schwächung der Mannschaft beitrug. Er ist wieder genesen und hat bereits Anschluss an sein ehemaliges Leistungsniveau gefunden. Schmerzlich ist das umzugsbedingte Ausscheiden des Perco Krüger. Als "Kampfschwein" hat er so manche Kohle aus dem Feuer geholt. Michal Bartoszewski hat ebenfalls den Verein

verlassen.

Nun war guter Rat teuer, um die Abgänge zu ersetzen und um einen neuen Anlauf zu nehmen. Man besann sich auf alte Kontakte und wurde tatsächlich fündig. So kam unter anderen der Berliner Andreas Mühlfeld vom Köpenicker SV Ajax TT in die engere Wahl. Nach mehreren Gesprächen hat er eingewilligt und spielt nun ab der neuen Saison auf der Position 1 für das Cottbuser TT-Team. Mühlfeld dürfte den alten "TT-Hasen" ein Begriff sein. Er gehörte in den 1980er-Jahren zu den besten Spielern der DDR und gewann dreimal die DDR-Meisterschaft im Einzel. Im Doppelwettbewerb wurde Mühlfeld in den Jahren 1988 und 1989 mit Michael Rosonsky von der BSG Automation Cottbus ebenfalls DDR-Meister.

Andreas Mühlfeld ist mittlerweile 55 Jahre und möchte nach seinen Worten eine neue interessante Aufgabe angehen und freut sich bereits darauf und auch auf ein Wiedersehen mit dem ihn aus alten Zeiten bekannten Marco Schicketanz. Dieser reagiert auf den Neuzugang so: "Es ist ein Glücksfall, dass wir diesen heute noch so spielstarken Mann für uns gewinnen konnten. Damit ist voraussichtlich der Kampf um den Klassenerhalt kein Thema mehr. Ich freue mich schon auf die neue Saison."

Der zweite Neuzugang ist der Berliner Ronny Richter, der in letzter Zeit für den SF Kladow spielte. Ursprünglich ist er aus Cottbus. Alte Sportfreundschaften mit Schicketanz und Bohg Anfang der 1990er Jahre bei der SG Automation 86 Cottbus und an der Sportschule veranlassten ihn, auf Anfrage Mitglied des CTTT zu werden. Richter ist Linkshänder und spielte auch bereits Oberliga. "Ich freue mich schon auf die neue Spielsaison, um mit meinen ehemaligen Sportfreunden wieder in Kontakt zu kommen", äußerte sich Richter recht erwartungsvoll.

Mit folgender Aufstellung (in Folge von Position 1 bis 6) wird nun die 1. Mannschaft ab dem 10. September in die Punktspiele gehen. Andreas Mühlfeld, Marco Schicketanz, Dennis Schulz, Reno Bohg, Christian Petsch und Ronny Richter. Sieben Berliner und drei Mannschaften aus dem Land Brandenburg werden die Gegner der Cottbuser in der Verbandsoberriga Ost sein.